

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin: Dienstag, 11.11.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Micha Glockemann	
------------------	--

Mitglieder

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Svenja Preuss	
---------------	--

Christoph Meister	
-------------------	--

Hans-Martin Helbig	
--------------------	--

Robert Hohmann	
----------------	--

Horst Krumpen	
---------------	--

Ronny Ortland	
---------------	--

Jürgen Schmidt	
----------------	--

Maik Schröder	
---------------	--

	ab TOP 5.1 (17:03 Uhr)
--	------------------------

Verwaltung

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Heike Bansemer	
----------------	--

Sibylle Donath	
----------------	--

Tino Falkenthal	
-----------------	--

Dr. Henrik Fanger	
-------------------	--

André Oberdieck	
-----------------	--

Michel Ohlerich	
-----------------	--

Corinna Schubert	
------------------	--

Louisa Sterling	
-----------------	--

Gäste: Michael Kremp

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Bestätigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.10.2025
5	Beschlussvorlagen
5.1	Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2026/2027 VO/2025/0501
5.2	Vollübertragung des Vermögens der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH auf die Hansestadt Wismar VO/2025/0500
6	Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
7	Sonstiges (Nicht öffentlicher Teil)

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
8	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Glockemann begrüßt alle Anwesenden.

Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.10.2025

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Zu 5. Beschlussvorlagen

Zu 5.1. Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2026/2027 zur Kenntnis genommen VO/2025/0501

Wortmeldungen: Herr Schröder, Herr Krumpen, Herr Meister, Frau Preuss, Herr Ortland
Frau Bansemer, Frau Donath, Frau Schubert, Herr Falkenthal, Frau Sterling, Herr Oberdieck,
Herr Dr. Fanger, Herr Ohlerich

- Herr Meister nimmt ab 17:03 Uhr an der Sitzung teil. -

Frau Bansemer stellt den Entwurf für die Haushaltssatzungen für die Jahre 2026/ 2027 anhand einer Präsentation vor (siehe hierzu VO/2025/0501-01). Frau Bansemer informiert u.a. über:

- Inanspruchnahme Kassenkredite: 2024: 11 Tage, 2025: bisher 2 Tage
- Anstieg der Personalaufwendungen: Besoldungs-/ Tariferhöhungen, 15,3 VzÄ zusätzlich (siehe hierzu VO/2025/0501-02)
- Orientierungsdatenerlass liegt noch nicht vor, vorsichtige Schätzung der Schlüsselzuweisungen
- Entwicklung Jahresergebnisse, Kreisumlage, Steuereinnahmen, Kredite
- wesentliche Investitionen
- RUBIKON für 2026/ 2027: gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit

Herr Schröder erkundigt sich nach dem laufenden Saldo der Ein- und Auszahlungen von – 121,8 Mio. € bis Ende 2029.

Frau Bansemer erläutert, dass es sich um einen kumulierten Wert handelt. Die Verwaltung ist stets bemüht, Fördermittel für die Umsetzung von Investitionen zu akquirieren. In der Planung werden höhere Eigenmittel ausgewiesen, wenn noch keine Fördermittelzusage vorliegt.

Herr Meister erkundigt sich nach dem geplanten Rückgang des Gewerbesteueraufkommens.

Frau Bansemer führt aus, dass es sich um eine vorsichtige Planung handelt. In den vergangenen Jahren gab es u.a. Entlastungshilfen des Bundes, die sich positiv auf das Aufkommen ausgewirkt haben.

Die Vertreter aus den Fachämtern führen anschließend zu den Produkten aus, die dem Wirtschaftsausschuss zugeordnet wurden.

Teilhaushalt 03: Tourismus und Kultur

Frau Donath, Frau Schubert, Herr Falkenthal, Frau Sterling

- höhere Aufwendungen für Personal, Betriebskosten, Besucherdienst, Künstlergagen, Honorare Stadtführungen (gestiegene Nachfragen an Themenführungen)
- Museum: Ausbau des Museumsshops
- jährlich werden ca. 500 bis 700 eigene Veranstaltungen und Veranstaltungen Dritter begleitet
- Tourismuszentrale: mehr Wareneinkauf für eigens produzierte Souvenirartikel, Erneuerung von Lizenzen (Kassensystem)

Frau Preuss hinterfragt die Kostendeckungsgrade der Produkte aus dem Teilhaushalt beispielsweise des Theaters und der Veranstaltungszentrale und das diese unter der Planung liegen.

Herr Falkenthal erläutert, dass die Entgeltordnungen regelmäßig überprüft werden. Im nächsten Jahr sollen voraussichtlich die Entgeltordnungen für die Wochenmärkte und für die Veranstaltungszentrale überprüft und angepasst werden.

Teilhaushalt 06: Sicherheit, Ordnung und Brandschutz

Herr Oberdieck

Produkt: BgA Stadthafen

- für 2026 liegen aktuell 10 Reservierungen für Anläufe von Kreuzfahrtschiffen vor, im Jahr 2027 sind 7 Anläufe geplant
- höhere Honorarkosten für die Begutachtung der Kaianlagen Alter Hafen und Westhafen

Herr Krumpen erkundigt sich nach der Entwicklung der Liegeplatzentgelte seit der Anpassung der Entgeltordnung im vergangenen Jahr.

Die Informationen hierzu werden nachgereicht.

Teilhaushalt 04: Finanzverwaltung

Frau Bansemer

- Produkt Wirtschaftsförderung: Projekte GRW-Förderung, Aufwandsentschädigung für den ÖPNV des Landkreises NWM
- Produkt Gleisanlagen: Entgelte für die städtischen Gleisanlagen, Einführung eines Notfallmanagements, um Havarien zu vermeiden.

Herr Ortland fragt, ob die Aufwendungen für das Notfallmanagement in der Kalkulation für die Gleisentgelte berücksichtigt werden.

Frau Bansemer bejaht dies.

Teilhaushalt 09 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Herr Dr. Fanger stellt die Finanzbeziehungen der Eigenbetriebe und kommunalen Unternehmen zum Kernhaushalt vor. Er informiert u.a. über geplante Gewinnausschüttungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen.

Die Vorstellung der Wirtschaftspläne der kommunalen Unternehmen erfolgt in der Dezember-Sitzung des Wirtschaftsausschusses.

Herr Schröder erkundigt sich nach der Entwicklung der Gewinnausschüttung des Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH.

Herr Dr. Fanger erläutert, dass die Wirtschaftsplanung aufgrund der noch nicht abschließend einzuschätzenden Auswirkungen der Krankenhausreform der Bundesregierung vorsichtig aufgestellt wurde.

Frau Preuss und Herr Meister fragen nach der rückläufigen Entwicklung der geplanten Gewinnausschüttungen der Wohnungsbaugesellschaft.

Herr Dr. Fanger führt aus, dass im Planungszeitraum umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zur Bestandserhaltung sowie zur Wärme- / Mobilitätswende vorgesehen sind.

Herr Ohlerich informiert über die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen der Hansestadt Wismar. Zusätzliche Stellen werden im pflichtigen Aufgabenbereich geschaffen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzungen 2026/2027 der Hansestadt Wismar (inkl. des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“) gemäß Anlagen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu 5.2. Vollübertragung des Vermögens der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH auf die Hansestadt Wismar zur Kenntnis genommen VO/2025/0500

Wortmeldungen: Herr Krumpen, Frau Preuss, Herr Meister, Herr Schröder, Herr Helbig, Herr Dr. Fanger, Frau Bansemer, Herr Ohlerich

Herr Dr. Fanger führt zur Vorlage ein und informiert über die Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Wie auch in vielen anderen Städten wurde eine Struktur zur Ansiedlung von Unternehmen und zur Einwerbung von Fördermitteln geschaffen. Die Aufgaben der Wirtschaftsförderung haben sich in den letzten Jahren verändert. Im Hinblick auf das Auslaufen des Betrauungsaktes Ende 2029 und dem zu erwartenden Zuschussbedarf, war eine Prüfung der zukünftigen Ausgestaltung erforderlich geworden. Die Verwaltung schlägt die Vollübertragung des Vermögens der Wirtschaftsförderungsgesellschaft auf die Hansestadt Wismar vor.

Herr Ohlerich ergänzt, dass durch eine Beschlussfassung durch die Bürgerschaft Planungssicherheit geschaffen wird, um die Vollübertragung und alle damit einhergehenden Schritte vorzubereiten/ umsetzen zu können. Die Aufgaben der Gesellschaft und die beiden Mitarbeiterinnen werden durch die Vollübertragung in der Stadtverwaltung integriert.

Herr Krumpen berichtet, dass der Bürgermeister über diese Angelegenheit im Hauptausschuss informiert hat. Er erkundigt sich, welche Risiken aufgrund von vertraglichen Verpflichtungen, Fördermittelbescheiden oder des Steuerrechtes bestehen.

Herr Krumpen schlägt eine Erweiterung des Beschlussvorschlages um die in der Begründung aufgeführten Aufgaben vor.

Frau Bansemer erläutert, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft über keine eigenen Gewerbegrundstücke verfügt, sich aber Risiken im Zusammenhang mit der Mittelabrechnung von Fördermitteln ergeben könnten.

Frau Preuss möchte wissen, wie zukünftig die Vermarktung der Gewerbegrundstücke im Gebiet Kritzowburg erfolgen soll.

Herr Dr. Fanger führt aus, dass derzeit Gespräche mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Nordwestmecklenburg hierzu geführt werden.

Herr Meister gibt zu bedenken, dass bei einer Vermarktung durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises das Knowhow der Mitarbeiterinnen verloren geht.

Herr Ohlerich erläutert, dass die Mitarbeiterinnen ihr erworbenes Knowhow zukünftig in der Stadtverwaltung einbringen. Durch eine Integration der Aufgaben werden auch die Wege ver-

kürzt (aktuell: Gesellschaft zur Verwaltung, zukünftig eine Einheit).

Herr Helbig erkundigt sich, ob die Stellen bereits im Stellenplan enthalten sind.

Herr Ohlerich informiert, dass eine vorgesehene Springerstelle für eine Mitarbeiterin umgewandelt werden kann und eine zweite Stelle neu geschaffen wird. Hierzu soll eine Bezugsvorlage für die Haushaltssatzungen 2026/ 2027 erarbeitet werden.

Die Mitglieder sprechen sich für eine Anpassung des Beschlussvorschlages aus, wie von Herrn Krumpen vorgeschlagen. Sie bitten die Verwaltung, eine Anpassung zu prüfen.

Es erfolgte keine Abstimmung zur Beschlussvorlage. Die Vorlage wurde durch die Mitglieder zur Kenntnis genommen.

Zur Information: im Nachgang zur Sitzung wurde eine Bezugsvorlage mit einem modifizierten Beschlussvorschlag erstellt (VO/2025/055-01).

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Vollübertragung des Vermögens der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH auf die Hansestadt Wismar zum nächstmöglichen Zeitpunkt und beauftragt den Bürgermeister, die dazu notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu 6. Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen zum TOP 6 – Sonstiges.

Öffentlicher Teil

Zu 8. Schließen der Sitzung

Herr Glockemann bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 19:00 Uhr.

Vorsitz:

Micha Glockemann

Beisitzer/in:

Protokollführung:

Claudia Jeske

